Pressemitteilung 72/2022 | 02.12.2022

BPS

Neues Führungsteam an der Berlin Professional School

Christian Erdmann und Solveig Reißig-Thust übernehmen Leitung des Weiterbildungsinstituts der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Ihr Motto: Kontinuität im Wandel.

Berlin, 2. Dezember 2022 – Die neue Doppelspitze der Berlin Professional School (BPS) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) bringt langjährige Praxiserfahrung im internationalen Management und im Public Sector sowie in der wissenschaftlichen Weiterbildung ein. Am 1. Dezember 2022 traten Prof. Dr. Christian Erdmann und Prof. Dr. Solveig Reißig-Thust ihr Amt an.

Der Professor für Öffentliche Finanzwirtschaft am Fachbereich Allgemeine Verwaltung der HWR Berlin ist Experte für den Public Sector, seit über 35 Jahren in der öffentlichen Verwaltung tätig. Bis zu seinem Ruf an die Hochschule war er 20 Jahre als Amtsleiter bei der Landeshauptstadt Potsdam im Bereich Finanzsteuerung und Finanzkontrolle tätig. Zudem verfügt Christian Erdmann über 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Fortbildung des Verwaltungsnachwuchses.

"Das hohe Ansehen der BPS und ihre ausgezeichnete Positionierung in der Hochschul- und Weiterbildungslandschaft ist für uns ein Ansporn, dieses auch in schwierigen Zeiten zu erhalten und moderat auszubauen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meiner Stellvertreterin und dem gesamten Team der BPS“, sagt der neue Direktor.

Prof. Dr. Solveig Reißig-Thust hält eine Professur für Betriebliches Rechnungswesen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin und ist Expertin im Bereich des International Management. Seit 12 Jahren ist sie Academic Director und Lehrende des Berlin Part-Time MBA an der BPS und war von 2011–2015 stellvertretende Direktorin und Studiendekanin am Institute of Management Berlin, aus dem die Berlin Professional School hervorging.

Sie berät Unternehmen und ist Trainerin in Managementseminaren zu Themenschwerpunkten wie Gründung, Veränderungsmanagement und Investitionssteuerung. Reißig-Thust ist Aufsichtsrätin bei der Gesobau AG.

"Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Studiendekanin und stellvertretende Direktorin der BPS. Wir haben sehr erfolgreiche und attraktive internationalen Studiengänge, die wir auch in den kommenden Jahren konkurrenzfähig und attraktiv gestalten wollen. Dazu gehört zum Beispiel der Ausbau von Partnerschaften zu internationalen Hochschulen und zu Unternehmen, den ich gern weiter vorantreiben möchte. Berlin ist ein attraktiver Studienort und bietet für Studierende in internationalen Managementstudiengängen tolle Chancen zur Umsetzung ihrer beruflichen Ziele. Hierbei können wir als BPS mit unserem großen Netzwerk einen zusätzlichen Mehrwert leisten", sagt Solveig Reißig-Thust.

Die Doppelspitze übernimmt die Amtsgeschäfte von Prof. Dr. Matthias Tomenendal, der 12 Jahre Direktor des

Weiterbildungsinstituts war. In dieser Zeit hat sich die HWR Berlin mit der Berlin Professional School im Weiterbildungsbereich eine Führungsrolle in Deutschland sowie internationales Renommee erarbeitet. Als erste deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) und eine von nur wenigen deutschen Hochschulen überhaupt hat die HWR Berlin unter seiner Leitung erfolgreich die internationale Akkreditierung der Association of MBAs (AMBA) für ihren Berlin MBA abgeschlossen. Tomenendal fusionierte das Fernstudieninstitut und das Institute of Management Berlin der HWR Berlin zur Berlin Professional School. Zahlreiche neue Masterstudiengänge sind in seiner Amtszeit hinzugekommen, innovative Lehrformen und -inhalte wurden entwickelt und eingeführt.

"Es war mir eine Freude, die BPS zu leiten, und ich bedanke mich beim gesamten BPS Team für die wunderbare Zusammenarbeit. Nun freue ich mich darauf, mich als Academic Director auf den MBA-Bereich zu konzentrieren, mich zudem neuen Aufgaben zu widmen und die Leitung an Prof. Dr. Christian Erdmann und Prof. Dr. Solveig Reißig-Thust in sehr gute Hände weitergeben zu können", sagt Matthias Tomenendal.

- Weitere Informationen zur Berlin Professional School

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de